

#### Hotels

- 1 Radisson Blu Hotel Reussen 2 The Chedi Andermatt 3 Hotel Piz Badus 4 Hotel Bergidyll 5 Alpenhotel Schlüssel

- 5 Alpenhotel Schlüssel6 Gasthaus zum Sternen7 Boutique Hotel The River House8 Hotel Crown

#### Restaurants

- 5 Bahnhofbuffet Andermatt 6 Biber Bar (Winter) 7 Rüti Hütte

- 19 Il Fermento
  20 Di Alt Apothek
  21 Pinte Pub & Club
  22 Café Restaurant Toutoune
  23 Restaurant Ochsen
  24 Restaurant Adler
- 25 Restaurant Cotton Club Andermatt

## Sportshops

- 3 Snowlimit 4 Made In-skiing & coffee 5 Meyer's Sporthaus 6 Alpina Sport 7 The Nordic House (Winter)

#### Weitere Piktogramme

- 9 Talmuseum
  10 Gemeindehaus
  11 Werkhof Sammelstelle
  12 Turm von Hospental
  13 Start Langlaufloipen (Winter)



Taxis & öffentlicher Verkehr



# Spielplätze

Die Spielplätze in der Ferienregion Andermatt sorgen für strahlende Kinderaugen. Von Klettergerüsten über kurvige Rutschen bis hin zu Schaukeln, die Höhenflüge garantieren für jedes Alter einen passenden Platz zum Austoben.





Wildruhezonen

Wildruhezonen sind im Winter

wichtige Rückzugsgebiete für

Wildtiere. In unserer Destination

gibt es einige solcher Zonen. Vom

1. Dezember bis 30. April ist es je-

weils untersagt, in diesen Gebieten zu Wandern oder Ski zu fahren.







## **Geschichte Andermatt**

Bereits zur Stein-, Bronze- und Römerzeit wurde das Urserntal durchquert. Von ca. 744 bis 1410 n. Chr. herrschte das Kloster Disentis über das Tal. Eine erste romanische Besiedlung wird bei der Kirche St. Kolumban vermutet. Im 11. Jh. besiedelten Walser das Tal und bald machten sie die Schöllenen begehbar. Dank dieser baulichen Meisterleistung entwickelte sich das Urserntal zum wichtigsten Ausgangsort für die Alpenüberquerung. 1830 erfolgte der Ausbau vom Saumweg zur befahrbaren Passstrasse und 1882 wurde der Gotthard-Eisenbahntunnel eröffnet. Die Reise über den Gotthard verkürzte sich innert 100 Jahren von mehreren Tagen auf wenige Stunden.

## Teufelsbrücke

Erwähnt wurde der «Stiebende Steg», später Teufels- oder Höllenbrücke genannt, erstmals 1306. Am selben Ort wurde 1595 eine kühne Steinbrücke, die sagenumwobene Teufelsbrücke, errichtet. Der Sage nach hatten die Urschner den Teufel beauftragt, diese zu erbauen. Als Lohn versprachen sie ihm die erste Seele, welche die Brücke überquert. Sie waren klug und jagten einen Ziegenbock über die Brücke. Voller Zorn wollte der Teufel sein Werk mit einem gewaltigen Stein zerstören. Eine Frau erkannte seine Absicht und ritzte ein Kreuz in den Stein, worauf der Teufel sein Ziel verfehlte. Die Brücke, welche 1830 durch eine neue ersetzt wurde, stürzte 1888 ein. Die neuste Teufelsbrücke wurde 1956 eröffnet.

# Wichtige Telefonnummern

Sanität Notruf	144
Polizei Notruf	117
Feuerwehr Notruf	118
REGA	1414
Tox-Zentrum	145
Kantonsspital Uri, Altdorf	+41 41 875 51 51
Hausarztpraxis, Andermatt	+41 41 887 19 77
Zahnarztpraxis, Andermatt	+41 41 887 12 12
Drogerie, Andermatt	+41 41 887 18 10
Andermatt-Sedrun Sport AG (Bergbahnen)	+41 58 200 68 68
Gemeinde Andermatt	+41 41 888 71 41
Bahnhof Andermatt	+41 27 927 77 07



# Andermatt heute

Die Ferienregion Andermatt ist durch die zentrale Lage und umgeben von vier Alpenpässen der ideale Ausgangspunkt für erholungssuchende Naturliebhaber, die unvergessliche Momente in einer starken Bergwelt suchen. Eindrückliche Seitentäler, unzählige Bergseen, 500 km Wanderwege, 16 Berghütten oder der Vier-Quellen-Weg warten darauf, entdeckt zu werden. Die Vielfalt der Tourenmöglichkeiten ist weltweit einzigartig. Die Region am Gotthard besticht durch ihre kulturelle Vielfalt sowie durch ein ganzjähriges Sportangebot. Insbesondere das Skigebiet Andermatt-Sedrun-Disentis, das grösste zusammenhängende Skigebiet der Zentralschweiz mit 180 Pistenkilometern, sorgt für viele Tages- und Übernachtungsgäste in der Destination.



### Geschichte Hospental

Das Dorf Hospental liegt etwas südlich von Andermatt. Es bildete sich um eine im 9. oder 10. Jh. vom Kloster Disentis gegründete Herberge. In der ersten Hälfte des 13. Jh. wurde der markante Turm von Hospental erbaut. Einst diente er als Wohnturm, heute bietet er eine tolle Aussichtsplattform über das Tal. 1669 brannte das ganze Dorf, bis auf ein einziges Haus nieder. Als die Alpenpässe ausgebaut wurden, blühte die Kutscherei und die Hotellerie im Dorf auf. Mit der Fertigstellung der Gotthardbahn Ende 1800 hatte dieser Aufschwung jedoch ein Ende. Bis heute zählt Hospental mit seinen vielen denkmalgeschützten Bauten und Kunstdenkmälern zu einem der schönsten Dörfer der Schweiz.





Bei uns gibt es rund ums Jahr viel oder Besuche auf dem Bauernckungsreise durch die Destination. kalender und verpasse auf keinen Fall deinen Lieblingsevent!



Du kennst Uri nur vom Stau unseren Imagefilm an und über-



**IMAGEFILM** 



**A**ndermatt<sup>\*</sup>







